

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

Persien

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

handeln, werden von Schecken, d. i. Stammfürsten, nach Art der Patriarchen, beherrscht.

Mecca, im steinigten Arabien, eine ziemlich große, wohlgebaute und sehr berühmte Stadt, weil hier Mohamed, der Stifter der von ihm benannten Religion, geboren ist, und hier die Caaba, ein unaltes Heiligthum dieser Gegenden, und der heiligste Tempel der Mohamedaner, steht, nach welchem sie bey dem Gebete ihr Angesicht richten.

Medinah, nordwärts von Mecca, eine kleine, berühmte Stadt, in welcher Mohamed begraben liegt. Nach beyden Städten kommen jährlich einige hundert tausend Pilgrime in Karawanen, aus allen mohamedanischen Ländern.

## P e r s i e n.

Persien grenzet an die Türken, das caspische Meer, die Tataren, Indien, das indische Weltmeer und den persischen Meerbusen. Es ist voll Berge und Steppenflüsse. Fruchtbare und kahle Gegenden wechseln häufig ab. Der Himmel ist mehrentheils heiter, die Luft im Sommer sehr heiß, im Winter kalt mit Frost und Schnee. Außer Getreide, Specereyen, Sädsfrüchten, vortreflichem Wein, Baumwolle und einigen Mineralien, hat das Land zwey Hauptproducte: Seide in sehr großer Menge und Viehzucht, nämlich vortrefliche Pferde und Schaaf. Der persische Meerbusen ist reich an den schönsten Perlen. Die Einwohner verfertigen sehr schöne Waaren in Baumwolle, Wolle, Leder, Metall, hauptsächlich in Seide. Die persischen Brocade hält man für die schönsten unter allen. Das vormahls mächtige Königreich Persien ist jetzt in zwey Reiche getheilt, wovon

eines den Westen, das andere den Osten des Landes einnimmt. Es wird seit einiger Zeit durch innerliche Unruhen zerrüttet und verwüftet.

Isfahan, die alte, sehr große und prächtige Hauptstadt von Persien in der Mitte des Landes, liegt jetzt mehrentheils in Ruinen.

Schiras, südlich von Isfahan, eine große Stadt in der schönsten und fruchtbarsten Gegend von Persien, eine Zeitlang die Residenz des westpersischen Reichs. Nicht weit davon sind die prächtigen Trümmer von Persepolis, der persischen Hauptstadt zur Zeit Alexanders des Großen.

Kandahar, östlich von Isfahan, im Gebirge, ist die Hauptstadt des ostpersischen Reichs, zu welchem auch Theile von Indien und von der Tatarey gehören.

## I n d i e n.

Indien, welches man Ostindien nennt, zur Unterscheidung von Westindien in Amerika, wird in drey große Theile getheilt, in die Halbinsel diesseit des Ganges, die Halbinsel jenseit des Ganges, und die Inseln. Die östliche Mündung des Ganges scheidet die beyden Halbinseln. In dieser Ausdehnung stößt Indien an Persien, die Tatarey, Tibet, China und das indische Weltmeer.

Die Halbinsel diesseit des Ganges ist das wahre eigentliche Indien. Ein ungemein fruchtbares und an den schönsten Producten der heißen Zone sehr reiches Land, mit abwechselnden Bergen und Ebenen, ohne beträchtliche Steppen und Sandwüsten. Die Hauptproducte sind: Seide, Baumwolle, beyde in sehr großer Menge und von vorzüglicher Güte; Diamanten von der edelsten Art, und von Gewür-